

Kleinbus verliert Reifen auf A1: Fahrer bleibt unverletzt!

Am 6. Februar 2025 verlor ein Kleinbus auf der A1 einen Reifen. Glücklicherweise blieben alle Insassen unverletzt.



Loosdorf, Österreich - Ein dramatischer Vorfall ereignete sich am 6. Februar 2025, als ein Kleinbus auf der Autobahn A1 in Richtung Salzburg zwischen Loosdorf und Melk seinen linken Vorderreifen verlor. Der Fahrer stellte sein Fahrzeug glücklicherweise rechtzeitig auf dem Pannestreifen ab, sodass alle Insassen unverletzt blieben. Der Vorfall wurde von der ASFINAG gemeldet, die sofort die Feuerwehr alarmierte. Die Feuerwehr Loosdorf rückte rasch aus und kümmerte sich um die Bergung des Fahrzeugs, das anschließend sicher auf einem Abstellplatz abgestellt wurde, so berichtete meinbezirk.at.

Weitere Bergungseinsätze im Bezirk Melk

Währenddessen wurde die Feuerwehr Krummnußbaum zu einem weiteren Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrzeuglenker kam zwischen Wallenbach und Krummnußbaum von der Fahrbahn ab und rutschte in den Graben. Zur schonenden Bergung wurde die Feuerwehr Pöchlarn mit einem Kran nachgefordert. Innerhalb kürzester Zeit konnte der Pkw erfolgreich zurück auf die Straße gehoben werden, und der Fahrer setzte seine Fahrt fort, wie **fireworld.at** berichtete. Diese Vorfälle unterstreichen die Wichtigkeit der schnellen Reaktion der Rettungsdienste in Notlagen auf den Autobahnen.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	ungeklärte Gründe
Ort	Loosdorf, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.fireworld.at• www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at